

**Protokoll zur 10. Steuerkreissitzung der
LAG „Region an der Romantischen Straße e.V.“ am 30. Januar 2018
um 19:30 Uhr in Gebsattel**

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der LAG Region an der Romantischen Straße, Herrn Bezirksrat Herbert Lindörfer
 - Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
 - Genehmigung der Tagesordnung
 - Genehmigung des Protokolls der 9. Steuerkreissitzung (verschickt am 23.10.2017)

2. Grußwort von Herrn Gerd Rößler, Bürgermeister von Gebsattel

3. Bericht des 1. Vorsitzenden, Herr Herbert Lindörfer und der Geschäftsführung,

Frau Pia Grimmeißen-Haider

- Rückblick
- Evaluation der LAG, laufendes Monitoring *der Entwicklungsstrategie*
- Neuwahlen 2018 *Vorstand und Steuerkreis*
- Laufende Projekte – Sachstand, *Umsetzungsstand Aktionsplan*

4. Projektauswahlverfahren jeweils:

- Erläuterung des Projektes
- Abfrage etwaiger Interessenskonflikte aufgrund persönlicher Beteiligung der Mitglieder des Steuerkreises am Projekt
- Beratung und Bewertung anhand der Check-Liste
- – Beschlussfassung –

Kooperationsprojekte

Erhöhung der Kosten im Teilprojekt zu *Spuren Jüdischen Lebens in Westmittelfranken*

Teilprojekt

Jüdischer Friedhof Schopfloch – Dokumentation

Projektträger:

Bet Olam. Verein zur Erforschung und Dokumentation des Jüdischen Friedhofs Schopfloch

Anfrage zu dem Kooperationsprojekt:

„Bedarfsgerechte Angebote für zeitgemäßes Pilgern – Entwicklung und Umsetzung einer Pilger- App sowie Vernetzung der pilgerfreundlichen Betriebe und Pilgerbegleiter“

Projektträger:

Jakobuswege e. V.

Einzelprojekt zum Projekt *Unterstützung Bürgerengagement*

Frankenhöhe Schäferfest in Colmberg,

Projektträger:

Förderkreis Markt Colmberg e.V., Vorstand Herr Bernd Blümlein

Informationsbeschilderung des Obsthains bei Dieterstetten, Dinkelsbühl

Projektträger:

Obst- und Gartenbauverein DKB, 1. Vorstand Herr Willi Ohr

5. Priorisierung des heute beschlossenen Projektes
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

**Protokoll zur 10. Steuerkreissitzung der
LAG „Region an der Romantischen Straße e.V.“ am 30. Januar 2018
um 19:30 Uhr in Gebsattel**

Zeit: 30. Januar 2018, 19.30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Schulstraße 5, Gebsattel

Versammlungsleiter: Herr Herbert Lindörfer, 1. Vorsitzender

Schriftführerin: Pia Grimmeißen-Haider

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

13 Öffentliche Vertreter

19 Stimmen WiSo-Partner (16 WiSo Partner + 3 Stimmrechtsübertragungen
(S. Fink, S. Hübner, M. Nützel))

8 Gäste

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der LAG Region an der Romantischen Straße, Herrn Bezirksrat Herbert Lindörfer

Begrüßung

Herbert Lindörfer begrüßt die Anwesenden zur Sitzung und dankt Bürgermeister Rößler für die Einladung des Steuerkreises nach Gebsattel.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Es wurde satzungsgemäß, form- und fristgerecht eingeladen. Herr Lindörfer stellt somit die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit der erschienenen 13 öffentlichen Vertreter und 16 Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie 3 Stimmrechtsübertragungen wird festgestellt.

Genehmigung der Tagesordnung

Der Steuerkreis der LAG Region an der Romantischen Straße erteilt sein Einvernehmen mit der Tagesordnung vom 30.01.2018 in Gebsattel.

Beschluss: Einstimmige Zustimmung

Genehmigung des Protokolls der 9. Steuerkreissitzung

Das Protokoll der 9. Steuerkreissitzung wurde vorab am 23.10.2018 an die Steuerkreismitglieder versandt. Der Steuerkreis der LAG Region an der Romantischen Straße erteilt am 30.1.2018 in Gebsattel sein Einvernehmen mit dem Protokoll der 9. Steuerkreissitzung vom 23.9.2018 in Lauterbach.

Beschluss: Einstimmige Zustimmung

2. Grußwort von Herrn Gerd Rößler, Bürgermeister von Gebsattel

Herr Bürgermeister Rößler begrüßt die Anwesenden im evangelischen Gemeindezentrum in Gebsattel. Anschließend berichtet er kurz über die Gemeinde und deren aktuellen Themen.

**Protokoll zur 10. Steuerkreissitzung der
LAG „Region an der Romantischen Straße e.V.“ am 30. Januar 2018
um 19:30 Uhr in Gebstättel**

**3. Bericht des 1. Vorsitzenden, Herrn Herbert Lindörfer und der
Geschäftsführung, Frau Pia Grimmeißen-Haider**

LEADER-Liederbuch

Das LEADER-Liederbuch erhält überregionale Aufmerksamkeit. In dem Fachmagazin „LandInForm“ 4/2017 wurde in Zusammenarbeit mit der LAG ein Bericht über Entstehung und Umsetzung des Liedbuches veröffentlicht. Von der Geschäftsführung wurden Belegexemplare angefordert, die bei der nächsten Sitzung nach Eintreffen ausgelegt werden.

Historische 8

Die Rad- und Wanderkarten des Projekts Historische 8 – Frankenhöhe sind fertiggestellt und liegen bei der aktuellen Sitzung aus.

Neuwahlen 2018 – Vorstand und Steuerkreis

Die Steuerkreismitglieder wurden bereits per E-Mail aufgefordert, sich schriftlich zurück zu melden, ob sie wieder zur Wahl stehen. Herr Lindörfer bittet um zeitnahe Rückmeldung, da bei Ausfällen ein adäquater Ersatz gefunden werden muss.

Bayerisches LEADER-Forum in Beilngries

Frau Grimmeißen-Haider nahm am 16.11.2017 am bayerischen LEADER-Forum vom LEADER Netzwerk Bayern in Beilngries teil, zu dem das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einlud. Im Plenum, Diskussionen und Gruppenarbeiten wurden die Themen Halbzeit-evaluierung, Bürgerengagement, Kooperationen und Umverteilung nach dem 1. Meilenstein besprochen.

Finanzmanagement – Meilensteine LEADER 2014-2020

Zu Beginn der LEADER-Förderperiode wurden drei Stichtage bekannt gegeben, bis zu welchen festgelegte Meilensteine durch die LAGs erreicht werden sollten. Darauf aufbauend sollte eine Umverteilung der Mittel stattfinden, sodass aktive LAGs, welche die Meilensteine erreicht haben, überschüssige Mittel der inaktiven LAGs erhalten würden. Der erste Stichtag war am 31.10.2017, es sollten folgende LEADER-Fördermittel bereits bewilligt worden sein:

Einzelprojekte	500.000 €
Kooperationsprojekte	150.000 €

Am 10.10.2017 teilte das Ministerium eine bedarfsgerechte finanzielle Nach- und Feinsteuerung mit. Auf die Kürzung von Mitteln bei LAGs, die die Mindestschwelle für Einzel- oder Kooperationsprojekte noch nicht erreicht haben, wird zu diesem Meilenstein-Termin verzichtet. LAGs, die bereits zum Stichtag 31.10.2017 eine Mittelbindung von mindestens 60% des bisher verfügbaren Budgets (mindestens 900.000€) erreicht haben, können 2017 mit einer Anhebung des Orientierungswerts rechnen. Die Aufstockung soll 300.000€ pro LAG betragen.

**Protokoll zur 10. Steuerkreissitzung der
LAG „Region an der Romantischen Straße e.V.“ am 30. Januar 2018
um 19:30 Uhr in Gebstattel**

Die Fördermittelsituation der LAG Region an der Romantischen Straße war zum Stichtag am 31.10.2017:

Bewilligte Mittel	557.312 € Einzelprojekte
	<u>53.336 € Kooperationsprojekte</u>
	610.648 € Gesamt

Die LAG Region an der Romantischen Straße konnte somit 2017 nicht mit einer Anhebung des Orientierungswerts rechnen und erhielt keine Aufstockung von 300.000 €.

Wir hoffen aber von den zusätzlichen Geldern des Nachtragshaushaltes des Landtages zu profitieren.

Der nächste Meilenstein ist auf den 31.12.2018 angesetzt. Hierbei sollen ausbezahlte Fördermittel von vollständig abgeschlossenen Projekten in Höhe von 200.000 € erreicht sein. Aktuell wurden 158.896 € von vollständig abgeschlossenen Projekten ausbezahlt (das Fachzentrum klärt noch ob die Auszahlungen zum LAG Management noch hinzugerechnet werden können, dann wäre der Meilenstein bereits geschafft). Welche Konsequenzen die Erreichung des nächsten Meilensteins haben ist noch unklar.

Eingereicht aber noch nicht bewilligt:

Stand heute zum 30. Januar 2018 wurden für alle bisher beschlossenen Projekte Förderanträge eingereicht. Wir warten daher auf Bewilligungen für Einzelprojekte in Höhe von 533.688 € und für Kooperationsprojekte in Höhe von 166.453 €. Insgesamt sind Anträge auf 700.141 € Fördergelder gestellt. Mit den bereits bewilligten Mitteln ergibt sich somit eine Mittelbindung von 1.310.789 €

Noch nicht beantragt wurde das Kooperations-Teilprojekt zum jüdischen Friedhof in Schopfloch da in dieser Sitzung eine Mittelerhöhung auf 87.000 € beraten wird. Die Antragstellung ist für Anfang März geplant.

ILE Region Rothenburg

Die Umsetzungsbegleitung wurde vergeben an das Büro Neuland +, vertreten durch Herrn Hannes Bürckmann. Sein Büro befindet sich in Schrozberg-Riedbach, er wird Dienstag und Donnerstag im Rathaus in Gebstattel zu erreichen sein. Als erstes Projekt wurde die Konzepterstellung für ein Kernwegenetz an ein Büro vergeben.

Kontakta 2018

Am 11. April 2018 wird die LAG mit unserem Spiel in einem 7m² Stand im Landkreiszelt vertreten sein. Die Standgebühr pro Tag beträgt 60,- €. Als zusätzliches Programm kommen wieder der Deichsler und die Klöpplerinnen ins Verpflegungszelt. Viktor Schlund wird mit Akkordeon, Gitarre und Trompete auf der Aktionsfläche im Landkreiszelt für gute Stimmung sorgen. Eine Verlosung ist wieder geplant. Die Mitgliedskommunen werden um Preise gebeten.

Prüfung der LES-Indikatoren

Die in der LES festgelegten Indikatoren und Ziele erscheinen zum aktuellen Zeitpunkt nicht mehr zur Orientierung geeignet. Diese sollen nachgesteuert, in der Mitgliederversammlung vorgestellt und verabschiedet werden. In diesem Zuge soll ein kleiner Arbeitskreis (2 öffentliche Vertreter, 2 WiSo-

**Protokoll zur 10. Steuerkreissitzung der
LAG „Region an der Romantischen Straße e.V.“ am 30. Januar 2018
um 19:30 Uhr in Gebstättel**

Partner) gemeinsam mit dem LAG-Management die Indikatoren und Ziele vorab aufarbeiten. Hierzu wird um Rückmeldung bei der Geschäftsführung gebeten.

Zwischenevaluierung

Im Winter 2017/2018 wurde eine Onlineumfrage als Datengrundlage durchgeführt. In der Mitgliederversammlung am 27.2.2018 wird ein Kurzfragebogen zum Ankreuzen verteilt. Im Sommer 2018 wird ein Evaluierungs- und Bilanz-Workshop des Steuerkreises stattfinden, welcher durch einen externen Partner moderiert wird. Der Aktionsplan der LAG wurde aktualisiert und liegt bei der Sitzung aus. Er wird mit dem Protokoll versandt.

Frau Grimmeißen-Haider stellt die Ergebnisse der Online-Umfrage ausführlich vor. Die Ergebnisse sind weitestgehend zufriedenstellend und auf der Webseite vollständig einsehbar. Die Arbeit und die Effekte der LEADER-Arbeit in der Region werden fast durchgehend positiv bewertet. Kritikpunkt war insbesondere die ausbaufähige Öffentlichkeitsarbeit. Hierauf hat das Management bereits mit der Erstellung eines Flyers (Verteilung zur Mitgliederversammlung), der intensiveren Arbeit an der Webseite und der künftig monatlichen Versendung von News reagiert. Auch die Projektanzahl bei sozialen Projekten und Projekten, welche die aktive Gestaltung des demographischen Wandels betreffen, zeigen der LAG Handlungsbedarf auf. Hierbei erläutern die LAG-Managerin und der Vorsitz, dass viele Projektanfragen zu den Themen bearbeitet würden. Die Projekte werden schließlich aber häufig mit anderen Fördermitteln umgesetzt, da diese themenspezifisch besser zugeschnitten sind und höhere Fördersummen aufweisen. Herr Haager stimmt dieser Einschätzung zu.

Projektstand laufende Projekte

In Uffenheim fand die interne Revision beim **Barfußpfad Nordenberg** ohne Beanstandungen statt. Die Projektprüfung beim **Fahrradservicestützpunkt DKB** verlief ebenfalls zufriedenstellend.

Die Anwesenden befürworten eine Prüfung, ob das Projekt **Mühlenroute Tauber-Wörnitz-Alt Mühl** gemeinsam mit der LAG Fürth als Kooperationsprojekt durchführbar ist, denn im Kooperationsstopp sind noch Mittel vorhanden.

Das P-Seminar des Reichsstadt-Gymnasiums Rothenburg lädt zur Mühlenausstellung ein. Die Eröffnung findet am 1. Februar 2018 um 19 Uhr in der Schule statt. Die Einladung hierzu wurde bereits an die Steuerkreismitglieder versandt.

Am 11.1.2018 fand ein Arbeitstreffen zum **Newsletter für Rückkehrer** mit 12 Teilnehmern statt. Grundlegende Fragen wurden diskutiert und schließlich festgehalten. Die Teilnehmer des Arbeitskreises und die Anwesenden der Sitzung sprachen sich dafür aus, dass das Projekt weiterhin verfolgt werden soll. Insbesondere wurde festgelegt, dass der Gebietszuschnitt zunächst in den LAG-Grenzen liegen sollte, da sonst die Attraktivität der Inhalte und die Bereitschaft zur Beteiligung sinken. Für einen Erfahrungsaustausch mit anderen Regionen wäre man gerne bereit. Zudem soll das Projekt professionell durchgeführt werden. Für den Newsletter sind dringend Mitwirkende gesucht, die sich dazu bereit erklären in selbst bestimmten Abständen Material (Texte, Bilder etc.) zu liefern, die in den Rückkehrer-Medien verbreitet werden können. Interessierte sollen sich bitte bei der Geschäftsführung melden.

Protokoll zur 10. Steuerkreissitzung der LAG „Region an der Romantischen Straße e.V.“ am 30. Januar 2018 um 19:30 Uhr in Gebstättel

Das Projekt **Erfassung (historischer) Kulturlandschaften** wird mittlerweile vom Projektmanager Armin Röhler und dessen Assistent Klaus Stellweg betreut. Am 21. April 2018 wird ein Workshop für unsere LAG zusammen mit der LAG Region Hesselberg und für den gesamten Landkreis Ansbach stattfinden. Hier werden die ehrenamtlichen „Erfasser“ professionell geschult. Vorab wird noch ein Informationstermin am 20.3.2018 in Herrieden (im Bergwirt) stattfinden. Die Teilnehmer der Sitzung werden angehalten, Kontakte von historisch interessierten Menschen aus der Region an das LAG-Management weiterzuleiten. Oftmals gibt es in der Gemeinden Arbeitsgruppen zur Heimatforschung, welche guter Ansprechpartner hierfür wären.

Die **Vernetzung von Radrouten im Romantischen Franken** steht nach der Klärung von einigen offenen Fragen kurz vor der Bewilligung. Ebenso soll die **Fränkische Moststraße** nach Aussage von Herrn Eisenhut demnächst bewilligt werden. Das Teilprojekt **DokuZentrum Familiengeschichten Colmburg** soll ebenfalls in Kürze bewilligt werden.

Die Anträge zu den folgenden Projekten wurden kürzlich bewilligt: **Mittelfränkischer Jakobsweg** (10.10.17), **Jakobs-Trinkwasserbrunnen Oberhegenau** (24.11.17) und **Pittoreskes Rothenburg** (23.1.18). Das Projekt **Spuren Jüdischen Lebens in Westmittelfranken** wurde am 30.10.2017 bewilligt. Geplante Maßnahmen des Kooperationsprojektes sind hier: Auf Basis historischer Dokumente

Es entstehen drei Übersichtskarten der jüdischen Gemeinden in der Region aus den Jahren 1840, 1930, und heute. Dabei werden bereits definierte Schwerpunkte für die jüdischen Gemeinden (Synagogen, jüdische Friedhöfe, Taharahäuser, Judenschulen und Mikwen) mit Symbolen markiert. Mithilfe eines Meldebogens werden die Ansprechpartner, Akteure, Bilder, Bildrechte, Gästeführer etc. in unseren Gemeinden ermittelt. Hierzu werden aktuell Helfer gesucht. Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme werden in einer Broschüre (ca. 120 Seiten) zusammengefasst, in der ca. 10 „Orte“ von jeder der vier LAG Regionen genauer vorgestellt werden. Zur Stärkung des Netzwerkes und des gegenseitigen Kennenlernens soll in jeder LAG eine Exkursion stattfinden.

4. Projektauswahlverfahren mit Beschlussfassung

Jüdischer Friedhof Schopfloch

Teilprojekt von Kooperationsprojekt Spuren Jüdischen Lebens in Westmittelfranken

Projektträger: Bet Olam. Verein zur Erforschung und Dokumentation des Jüdischen Friedhofs Schopfloch e.V.

Erläuterung des Projektes

Das Projekt wurde bereits in der letzten Steuerkreissitzung für förderwürdig beschlossen. Detaillierte Weiterplanungen des Projekts ergab eine Erweiterung des Projektumfanges. Dies wurde von Frau Klemm, Leiterin des Fränkischen Museums in Feuchtwangen, ausführlich dargestellt. Insbesondere durch die vom Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern geforderte fachgerechte Reinigung und Konservierung einiger Grabsteine, einer Online-Präsentationsplattform der Ergebnisse und Gehölzschnitt-Arbeiten kamen Mehrkosten von netto 41.125,35 € hinzu. Daher wird eine Erhöhung der LEADER-Förderung auf bis zu 87.000 € beantragt.

Protokoll zur 10. Steuerkreissitzung der LAG „Region an der Romantischen Straße e.V.“ am 30. Januar 2018 um 19:30 Uhr in Gebstättel

Diskussion und Nachfragen

Frau Groß fragt an, ob nicht der Fokus auf den (Familien-)Geschichten lag und weshalb eine detaillierte Analyse der Steine notwendig sei. Frau Klemm antwortet, dass eine umfassende Erfassung angestrebt ist, um den Friedhof ganzheitlich erhalten und die Steine langfristig pflegen zu können. Auch erhofft man sich aus den Ergebnissen von wo die Grabsteine stammen neue Erkenntnisse zu den Familien und auch den Handelswegen. Herr Czech ergänzt, dass bei dem Projekt wöchentlich neue Herausforderungen entstehen, auf die reagiert werden müssten. Er wäre dankbar, wenn der Steuerkreis dem Projekt trotz der Mehrkosten nochmals zustimmt.

Beratung und Bewertung

Die Bewertung erfolgte anhand der im Vorfeld an die Steuerkreismitglieder versandten Check-Liste. Die erreichte Punktzahl beläuft sich auf nun **28 Punkte**. Dem Punkt „Beitrag zur Erschaffung / Erhalt von Arbeitsplätzen“ wurde durch die Mehrarbeit eine höhere Bedeutung beigemessen (jetzt 2 Punkte) als noch in der ersten Beratung am 28.9.2017. Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein und erfüllt alle Projektauswahlkriterien der LAG. Da es sich um ein Teilprojekt eines Kooperationsprojekts handelt wird eine Förderrate von 70 % beantragt.

Abfrage etwaiger Interessenskonflikte

Die Abfrage etwaiger Interessenskonflikte aufgrund persönlicher Beteiligung von Mitgliedern des Steuerkreises am Projekt ist erfolgt. Bei Herrn Bürgermeister Oswald Czech aus Schopfloch und Herrn Herbert Lindörfer wurde eine persönliche Befangenheit festgestellt, da beide Mitglied im Verein Bet Olam. Sind, der hier als Projektträger auftritt. Sie nehmen daher weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil. Damit entfällt auch die Stimmenübertragung auf Herrn Lindörfer. Stimm-berechtigt sind somit 29 Personen (incl. 2 Stimmenübertragungen).

Beschlussfassung

Die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. befürwortet das Kooperations – Teilprojekt „Jüdischer Friedhof Schopfloch“ in der aktuellen Fassung. Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein. Eine Förderung des Projektes nach der bayerischen Leader-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form vom 30.1.2018 in Gebstättel befürwortet.

Die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. stellt aus ihrem Budget an Fördermitteln für Kooperationen einen Betrag von bis zu 87.000 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis

Dafür: 27

Dagegen: 2

Der Beschluss wird mit 27 Stimmen angenommen.

**Protokoll zur 10. Steuerkreissitzung der
LAG „Region an der Romantischen Straße e.V.“ am 30. Januar 2018
um 19:30 Uhr in Gebstättel**

„Bedarfsgerechte Angebote für zeitgemäßes Pilgern – Entwicklung und Umsetzung einer Pilger-App sowie Vernetzung der pilgerfreundlichen Betriebe und Pilgerbegleiter“

Anfrage zum Kooperationsprojekt

Projektträger: Jakobuswege e. V. Marktplatz 4, 85072 Eichstätt
vertreten durch den Präsident, Herrn Joachim Rühl

Erläuterung des Projektes

Im Projektfokus steht der Aufbau einer Pilger App als Pilgerführer für ganz Bayern mit folgenden Zielen:

- leicht zu bedienen (auf Smartphone und Tablet)
- von allen Altersgruppen gleichermaßen nutzbar
- offline im vollen Umfang nutzbar sein, um den Bedürfnissen der Pilger gerecht zu werden
- neue Zielgruppen für das Pilgern erschließen
- moderne Pilger mit einem zeitgemäßem Angebot bedienen
- die Jakobuswege stärker im Bewusstsein der Bevölkerung positionieren
- Wertschöpfung in den Regionen durch die Pilger
- Zusammenarbeit intensivieren auf verschiedenen Ebenen, z.B. Touristiker
- soll einen Mehrwert für Pilger schaffen
- ausführlichen Tourenbeschreibungen
- professionelles, aktuelles Kartenmaterial
- interessante Punkte, wie z.B. Übernachtungsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten am Weg,
- Informationen zu hilfreicher Infrastruktur (Apotheke, Ärzte usw.), offene
- Kirchen und Tourismusbüros als Ansprechpartner vor Ort anzeigen

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

- Wegetafeln für die neu hinzugekommenen Partner
- Weiterentwicklung der Homepage in enger Verbindung mit der Pilger App
- Veranstaltungen, Präsentationen, Rundbriefe
- Workshops für Pilgerbegleiter
- Workshops für qualifizierte Pilgerbegleiter
- Gewinnen von Jakobuswege-Paten in den einzelnen Regionen, um den
- Informationsfluss zu gewährleisten diese Personen sollen als regionale
- Ansprechpartner und Multiplikatoren agieren können

Projektmanagement

Zur Durchführung und Koordinierung der Maßnahmen soll ein Projektmanagement eingesetzt werden. Dieses soll aus einer 0,5 AK Stelle sowie einer Projektassistenz bestehen. Die Assistenz soll je nach Projektphase und Bedarf ergänzend eingesetzt werden, um die Projektumsetzung zu unterstützen.

Diskussion und Nachfragen

Herr Günner fragt mit Verweis auf den Vereinsnamen Jakobuswege e.V. an, ob Jakobuswege gleichzusetzen sind mit den Jakobswegen, oder ob hierbei ein Unterschied besteht. Frau Grimmeiß-Haider erläutert, dass es sich um die gleichen Wege handelt, diese aber durch unterschiedliche Institutionen und Vereine beschildert und vermarktet werden. Um diese Strukturen genauer zu beleuchten schlägt Herr Rößler vor, mit Pfarrer Gussmann Rücksprache zu halten.

Protokoll zur 10. Steuerkreissitzung der LAG „Region an der Romantischen Straße e.V.“ am 30. Januar 2018 um 19:30 Uhr in Gebstättel

Konzept:

Durchführung des Schäferfestes im September 2018 (Termin: 02.09.2018) mit **thematischem Rahmenprogramm** wie z.B. Schafschur, Hütevorführungen, Ausstellung zur Geschichte der Schäferei auf der Frankenhöhe; Integration eines **Handwerkermarktes** (in Anlehnung an die bereits in der Bevölkerung bekannte Veranstaltung „KulturGut Colmberg“).

Mit diesem **erstmalig auf der Frankenhöhe** geplanten Schäferfest sollen **breite Zielgruppen** wie Einheimische, Feriengäste, Tagesausflügler, Rad- und Wandertouristen, Weidetierhalter, Naturinteressierte usw. angesprochen werden.

Partner:

Der **Landschaftspflegeverband Mittelfranken e.V.** kümmert sich seit vielen Jahren um die Hutungen der Frankenhöhe; er übernimmt zusammen mit dem Förderkreis die Vorbereitung, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit.

Der **Gutshof Colmberg** stellt das Gelände für Markt- und Handwerkerstände sowie für die Hütevorführungen und Tierausstellung zur Verfügung.

Kosten:

Die Kosten für Printmedien, Zeitungsanzeigen, Ortseingangsbanner, Bus-Shuttle, Verkehrsleitung und Vorführungen belaufen sich auf brutto 3.400 Euro. Beantragt wird ein Zuschuss von 80% der Nettokosten von 3.125 €. Dies entspricht einer Förderung in Höhe von 2.500 €.

Diskussion und Nachfragen

Herr Günner fragt an, ob das Fest auch ohne LEADER-Förderung stattfinden würde. Herr Blümlein erwidert, dass in diesem Fall die Gemeinde Colmberg sein nächster Ansprechpartner wäre. Frau Groß erkundigt sich über die Anzahl an Schäfern, die es aktuell noch in der Region gibt. Herr Blümlein erklärt, dass noch eine Vielzahl an Schäferbetrieben unterschiedlicher Größe in der Region vorhanden sei. Herr Czech ergänzt aber, dass diese Zahlen zurückgehen und deshalb Veranstaltungen, die die Bedeutung des Berufs in den Vordergrund stellen von Bedeutung seien.

Zielvereinbarung zur Durchführung der Einzelmaßnahme

Die Zielvereinbarung zur Durchführung der Einzelmaßnahme „Frankenhöhe-Schäferfest“ im Projekt Unterstützung Bürgerengagement wird vom Steuerkreis eingehend diskutiert. Es wird eine Unterstützung in Höhe von 80% der nachgewiesenen Nettokosten von 3.125,- Euro, max. jedoch 2.500,- Euro beantragt.

Die Maßnahme im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ wurde im Entscheidungsgremium von Herr Blümlein vorgestellt. Es folgte eine Beratung über die Einzelmaßnahme. Es wurde festgestellt, dass die Maßnahme der Umsetzung der LES der LAG Region an der Romantischen Straße beiträgt. Die Maßnahme dient der Erreichung der Entwicklungszielen der LAG Region an der Romantischen Straße. Die Maßnahme entspricht den eigenen Regelungen und Grundsätzen der LAG zum Projekt *Unterstützung Bürgerengagement* und den Vorgaben des Ministeriums im Merkblatt zum Projekt *Unterstützung Bürgerengagement*.

Das besondere Bürgerliche Engagement des Förderkreises Markt Colmberg e.V. wird damit gewürdigt.

Protokoll zur 10. Steuerkreissitzung der LAG „Region an der Romantischen Straße e.V.“ am 30. Januar 2018 um 19:30 Uhr in Gebstattel

und falls bekannt der Verbreitung und der Geschichte der Herkunft. Auch Hinweise zur Verwendung oder dem Zeitpunkt der Genussreife sind denkbar.

Die detaillierte Ausarbeitung erfolgt durch den OGV in Zusammenarbeit mit dem Kreisverbandsfachmann Herrn Rehn.

Diskussion und Nachfragen

Auf Nachfrage, wer zuständig sei für die Maht der Wiese, erläutert Herr Ohr, dass dies im Aufgabenbereich der Stadt Dinkelsbühl liege. Herr Brand betont bei der Diskussion, dass es wichtig sei, dass die Obstbäume jahrelang begleitet werden müssten. Dies wäre bei vielen Streuobstwiesen nicht der Fall, hier aber durch den OGV geklärt. Bürgermeister Hartl erfragt, ob eine Blumenwiese als Ausgleichsfläche nicht im Widerspruch zu einem beschilderten Info-Pfad des Obsthains stehe. Herr Ohr erwidert, dass es sich hierbei um geringe Frequenzen handelt und der Mensch ebenso zur Natur gehöre wie Wiesen und Bäume. Bürgermeisterin Freier gibt zu bedenken, dass es in jeder Kommune Ausgleichsflächen gibt und das Projekt leicht übertragbar ist. Sie gibt zu bedenken, dass durch die Förderung des Projekts eine Welle an ähnlichen Projektanfragen losgetreten werden könnte. Herr Lindörfer weist daraufhin, dass im Projekt Bürgerengagement nur Einzelmaßnahmen mit Engagement der Bürger gefördert werden können, welches dringend gebraucht würde. Er sieht hierbei keine Probleme.

Zielvereinbarung zur Durchführung der Einzelmaßnahme

Die Zielvereinbarung zur Durchführung der Einzelmaßnahme „Obsthainbeschilderung zwischen Dieterstetten und Dinkelsbühl“ im Projekt Unterstützung Bürgerengagement wird vom Steuerkreis eingehend diskutiert. Es wird eine Unterstützung in Höhe von 80% der nachgewiesenen Nettokosten von 3200,- Euro, max. jedoch 2.500,- Euro beantragt.

Die Maßnahme im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ wurde im Entscheidungsgremium von Herr Ohr vorgestellt. Es folgte eine Beratung über die Einzelmaßnahme. Es wurde festgestellt, dass die Maßnahme der Umsetzung der LES der LAG Region an der Romantischen Straße beiträgt. Die Maßnahme dient der Erreichung der Entwicklungszielen der LAG Region an der Romantischen Straße. Die Maßnahme entspricht den eigenen Regelungen und Grundsätzen der LAG zum Projekt *Unterstützung Bürgerengagement* und den Vorgaben des Ministeriums im Merkblatt zum Projekt *Unterstützung Bürgerengagement*. Das besondere Bürgerliche Engagement des Obst- und Gartenbauverein Ortsgruppe Dinkelsbühl wird damit gewürdigt.

Beschlussfassung

Die Maßnahme entspricht der LES, den Regelungen und Grundsätzen der LAG zum Projekt Unterstützung Bürgerengagement und auch den Anforderungen im entsprechenden Merkblatt. Die Maßnahme trägt zur Umsetzung der Entwicklungs- und Handlungszielen der LAG bei. Die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. stimmt der Einzelmaßnahme Informationsbeschilderung des Obsthains zwischen Dieterstetten und Dinkelsbühl im Projekt Unterstützung Bürgerengagement zu und stellt aus dessen Budget maximal 2.500,- € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis

Dafür: 30

Dagegen: 2

Der Beschluss wird mit 30 Stimmen angenommen.

**Protokoll zur 10. Steuerkreissitzung der
LAG „Region an der Romantischen Straße e.V.“ am 30. Januar 2018
um 19:30 Uhr in Gebstattel**

5. Priorisierung der heute beschlossenen Projekte

Priorität	Nummer - Einzelprojekt	Punkte Checkliste	Förderung
1	Kooperation: Spuren jüdischen Lebens in Westmittelfranken Teilprojekt: <i>Jüdischer Friedhof Schopfloch</i>	28 (30.1.2018)	ca. 87.000 €

6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Herr Kraft erläutert, dass im Zuge der fehlenden sozialen und demographischen Projekte eine mögliche Maßnahme im Bereich Mobilität, wie z.B. ein Bürgerbus untersucht werden sollte. Dieses Projekt sei zu groß, um es von einer einzelnen Gemeinde anzugehen und bittet deshalb darum über die LAG Informationen zusammen zu tragen. Herr Kieslinger und Herr Hartl informieren darüber, dass ein solches Projekt bereits in der ILE-Region diskutiert und untersucht wird. Die Thematik sei jedoch sehr komplex. Herr Lindörfer schlägt vor, dass die ILE-Beteiligten dieses Thema in der nächsten Sitzung genauer vorstellen.

Herr Glas berichtet von seinem Besuch auf der Grünen Woche und fragt an, ob die LAG Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft LEADER sei. Herr Lindörfer verneint dies. Aus Kostengründen sei bislang darauf verzichtet worden. Man werde dies aber noch einmal überprüfen.

Folgende LAG-Termine stehen an. Herr Lindörfer bittet die Bürgermeister, ihre Räumlichkeiten für die Sitzungen zur Verfügung zu stellen und sich diesbezüglich bei Frau Grimmeißen-Haider zu melden.

1-18 Steuerkreissitzung	Dienstag 30. Januar 2018	19:30 Uhr in Gebstattel
Mitgliederversammlung	Dienstag 27. Februar 2018	19:30 Uhr in Ohrenbach
2-18 Steuerkreissitzung	Montag 23. April 2018	19:30 Uhr
3-18 Steuerkreissitzung	Dienstag 24. Juli 2018	19:30 Uhr
4-18 Steuerkreissitzung	Montag 26. November 2018	19:30 Uhr

Herr Lindörfer bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und Engagement und wünscht einen guten Heimweg.

Die Veranstaltung endet um 22:30 Uhr

1. Vorsitzender H. Lindörfer

Schriftführerin P. Grimmeißen-Haider